

Damen Verbandsliga Nord

TTC Gnadental : SV Westgartshausen
Samstag, 26.11.2022, 18:00 Uhr

TTC Gnadental stockt Punktekonto in der Damen Verbandsliga Nord auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:5 in den Spielen und 30:20 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom TTC Gnadental ihr Heimspiel in der Damen Verbandsliga Nord gegen den SV Westgartshausen. 195 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Anna-Lena Schmidt den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 6. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten mussten.

Los ging es mit den Doppeln. Genügend spielerische Mittel hatten Diehm / Schmidt letztlich parat, um sich gegen Soldner / Köhnlein durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. 2:3 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Waibel / Eckstein und Herrmann / Geißler sich am Tisch gegenüber standen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Lange mit Jana Geißler ringen musste Nicole Diehm in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg und wurde somit ihrer großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Wenige Chancen hatte indessen Anna-Lena Schmidt beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Jessica Herrmann, so dass Herrmann ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Tanja Waibel gelang es, Beatrix Köhnlein im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Chancenlos war wiederum Damaris Eckstein gegen Britta Soldner nicht, aber mehr als ein 11:13, 10:12, 11:6, 7:11 war nicht zu holen. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des TTC Gnadental und des SV Westgartshausen in die Box. 13:11, 11:13, 10:12, 11:9, 8:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Nicole Diehm und Jessica Herrmann sich am Tisch gegenüber standen. Es dauerte eine Weile, bis Anna-Lena Schmidt ihr 3:2 gegen Jana Geißler feiern konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Zwar brachte Britta Soldner Tanja Waibel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Tanja Waibel mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Genügend spielerische Mittel hatte derweil Damaris Eckstein letztlich an der Hand, um Beatrix Köhnlein zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Ein Satz reichte nicht, weshalb Tanja Waibel die Begegnung gegen Jessica Herrmann, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Nicole Diehm war im Einzel gegen Britta Soldner nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Beatrix Köhnlein zeigte Anna-Lena Schmidt ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Gnadental am 03.12.2022 gegen den VfR Altenmünster II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 10.12.2022 gegen den TSV Lichtenwald versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Gnadental

Doppel: Diehm / Schmidt 1:0, Waibel / Eckstein 0:1

Einzel: N. Diehm 2:1, A. Schmidt 2:1, T. Waibel 2:1, D. Eckstein 1:1

SV Westgartshausen

Doppel: Soldner / Köhnlein 0:1, Herrmann / Geißler 1:0

Einzel: J. Herrmann 3:0, J. Geißler 0:2, B. Soldner 1:2, B. Köhnlein 0:3